

Nachhaltigkeitsbericht 2007- 2009

Nachhaltigkeit steht bei der Steuerberatungskanzlei Rüdiger Stahl im Programm.

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits bei Kanzleieröffnung 2007 war Ziel der Kanzlei über den eigentlichen Dienstleistungsauftrag als Steuerberater und Diplom-Betriebswirt hinaus Verantwortung für Mandanten, Mitarbeiter, Region und Umwelt zu übernehmen.

Mit Engagements im heimischen Raum verfügt das Unternehmen über einen enormen Multiplikatoreffekt und der Inhaber sowie alle Beteiligten freuen sich sehr, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ einen festen Platz in der eigenen Unternehmenskultur gefunden hat.

In der eigenen Steuerberatungskanzlei räumen wir der Nachhaltigkeit einen besonderen Stellenwert ein. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit als den kreativen Ausgleich zwischen den drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Mit unseren Aktivitäten versuchen wir positive Effekte in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu erzielen. Dazu zählen beispielsweise die Optimierung unserer Arbeitsprozesse, die Umsetzung von Ideen zur Ressourceneinsparung und Unterstützung von sozialen Einrichtungen und Vereinen.

Das Engagement und die Identifikation aller Beteiligten bilden wesentliche Voraussetzungen zur Erreichung dieser Ziele. Deutlich wird dies am Beispiel der mittlerweile papierlosen internen Kanzlei und damit ein wesentlicher Beitrag für unsere Umwelt.

Weichenstellungen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung brauchen einen offenen Blick für die Gegenwart und gleichzeitig eine Ausrichtung auf die Zukunft. Das Nachhaltigkeitskonzept der Kanzlei ist aus dem Unternehmensleitbild abgeleitet. Es unterstützt die langfristigen Ziele des Unternehmens und ist in Nachhaltigkeitsgedanken verankert. Diese sind wiederum in die unternehmerischen Entscheidungsprozesse integriert und prägen die Geschäftspolitik.

Nachhaltigkeit bleibt bei der Steuerberatungskanzlei Stahl nicht abstrakt. Sie wird konkret im Engagement von Mitarbeiter und Führungskräfte um die Balance von Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Gerade in Zeiten, in denen Klimawandel und soziale Gerechtigkeit zentrale Themen darstellen, erscheint dieses Bestreben von hoher gesellschaftlicher Bedeutung.

Die Resultate unseres Bemühens in den Jahren 2007 bis 2009 sowie die unserer Zukunftsgedanken belegt der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht. Wir hoffen, Sie finden bei der Lektüre viel Interessantes – über Anregungen zur Weiterentwicklung des Themas würden wir uns sehr freuen!

Rüdiger Stahl
Steuerberater
Diplom-Betriebswirt



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Die Balance finden

Es ist erklärtes Ziel von Steuerberater und Diplom-Betriebswirt Rüdiger Stahl, Nachhaltigkeit als Identifikations- und Imagefaktor bei Mandanten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern auszubauen. Im Gespräch erläutert er die Nachhaltigkeitsstrategie der eigenen Kanzlei.

Welche gesellschaftliche Vision steckt für Sie in der Idee der Nachhaltigkeit?

Die Politik kann nicht alle Fragen des gesellschaftlichen Lebens vorausschauend und umfassend regeln. Unternehmen werden dadurch in die Pflicht genommen, sich selbst Regeln für ihr Handeln zu geben. Das Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit unterstreicht, dass unternehmerischer Mehrwert in der Vernetzung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen erreicht werden kann. Darin kommt die Dualität von Wertsteigerung und Verantwortung zum Tragen.

Was ist Ihre persönliche Motivation, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen?

Ich persönlich bin überzeugt von der Idee der balancierten Unternehmensführung, die im Modell der Nachhaltigkeit idealen Ausdruck findet. Balancierte Unternehmensführung heißt für mich, den Ausgleich zwischen Unternehmensinteressen und den Interessen der Mandanten zu suchen und immer wieder neu zu finden. Im Übrigen kann man sehen,

dass Nachhaltigkeit, im Englischen Sustainability, ein weltumspannendes Thema geworden ist. Auch die Finanzmärkte denken um und bevorzugen zunehmend Investments, die sich durch Nachhaltigkeit auszeichnen.

Woran erkennen eigentlich Mandanten Nachhaltigkeit und was bedeutet das für Sie?

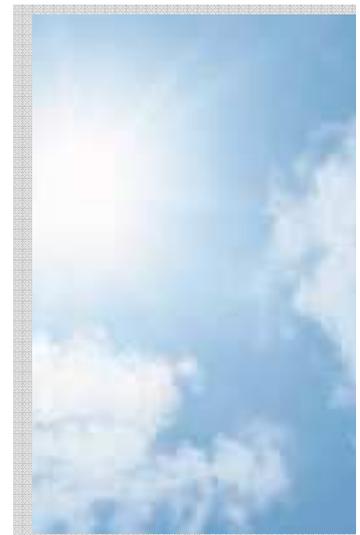
Wir schaffen langfristig Werte für Mandanten. Das gibt ihnen Investitionssicherheit, wenn sie sich für unsere Dienstleistungen entscheiden.

Welchen Zusammenhang sehen Sie zwischen der Marke Steuerberater Stahl und dem Thema „Nachhaltigkeit“?

Die Marke hat den großen Vorteil, dem Kunden Orientierung zu bieten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, muss die Marke beständig sein und gleichzeitig laufend aktualisiert werden, ohne die Herkunft zu verlieren. Hier kommt die Nachhaltigkeit ins Spiel. Denn Zukunft braucht Herkunft und die Gründung der eigenen Steuerberatungskanzlei ist entscheidend von dem Gedanken der Nachhaltigkeit geprägt.

Wie wollen Sie die Nachhaltigkeit im Unternehmen weiterentwickeln?

Wir müssen Sorge tragen dafür, dass Nachhaltigkeit in allen geschäftspolitischen Entscheidungen der Kanzlei Berücksichtigung findet. Alle Vorlagen behandeln die zur Entscheidung anstehende Sache auch unter den Kriterien der Nachhaltigkeit. Wir wollen unsere Aktivitäten zu einem durchgängigen Nachhaltigkeitsmanagement ausbauen.





Zukunft verpflichtet

Ökonomie, Ökologie und Soziales sind die Säulen nachhaltigen Handelns. Alle drei Bereiche haben bei der Steuerberatungskanzlei Stahl eine vielversprechende Zukunft.

Die Steuerberatungskanzlei Rüdiger Stahl in Deuz ist der Dienstleister deren Mandanten. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Geschäftsfelder Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern und verfahrensrechtliche Angelegenheiten.

Zukunftsorientierung, Sicherheit und langfristige Planung waren Grundgedanken der Gründung der Kanzlei im Jahre 2007. Die wirtschaftliche Förderung der Mandanten mit Nutzung der Datenverarbeitungstechnik stellt nach wie vor ein zentrales Ziel der Kanzlei dar. Dabei unterstützen wir als vorausschauender Wegbereiter den persönlichen Erfolg unserer Mandanten mit den besten auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Leistungen. Als zuverlässiger Partner der Mandanten setzt sich die Kanzlei hohe Maßstäbe in ihrem Handeln: Denn nur durch nachhaltiges Wirtschaften kann langfristig der Erfolg des Unternehmens gesichert werden.

Leitlinien zur Nachhaltigkeit

Im Konzept der Nachhaltigkeit, dem sich die Unternehmenspolitik der Kanzlei verpflichtet hat, werden nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Aspekte in das Handeln des Unternehmens einbezogen.

Diese Vernetzung beinhaltet, dass die gegenwärtigen Bedürfnisse der Mandanten befriedigt werden, ohne die Lebensgrundlage kommender Generationen zu gefährden. Daher werden in der Unternehmenspolitik die Folgen des eigenen Handelns sehr genau geprüft. In den Leitlinien zur Nachhaltigkeit heißt es: „Zukunftsorientiertes Wirtschaften bedeutet für die Kanzlei Stahl, bei allen geschäftlichen Aktivitäten die künftigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen zu berücksichtigen. Das sichert den langfristigen Erfolg des Unternehmens.“

Ökonomie

Im ökonomischen Bereich nehmen Kundenorientierung, hohe Qualität und Innovationskraft sowie langfristige strategische Planung einen hohen Stellenwert ein. Gleichzeitig wird im Bereich der Ökologie dem Umwelt- und Klimaschutz große Bedeutung beigemessen. Das Umweltmanagementsystem hat gezeigt, dass Umweltschutz keine Nebensächlichkeit, sondern „Chefsache“ ist.

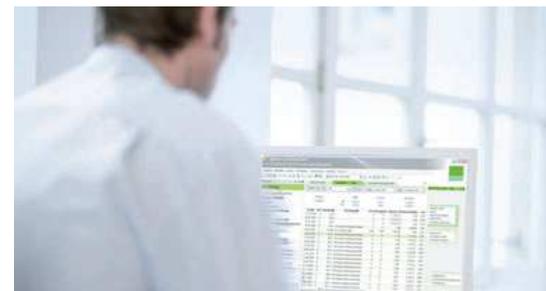
Ökologie

Umweltverträglichkeit gilt darum als Qualitätsmerkmal für jede Dienstleistung, so die Leitlinien zur Nachhaltigkeit:

„Die Grundgedanken des Umweltschutzes finden Eingang in die Entwicklung von Produkten, die Nutzung von Dienstleistungen und die Gestaltung von Geschäftsprozessen. Dabei wird auf eine ganzheitliche Betrachtungsweise Wert gelegt. Umweltverträglichkeit soll neben anderen Kriterien bei allen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen als Qualitätsmerkmal mitbetrachtet werden.“

Soziales

Auch unter dem Aspekt des Sozialen weiß die Kanzlei Stahl um ihre gesellschaftliche Verantwortung für die Gegenwart und die Zukunft. Daher sucht sie den Austausch mit sozialen Institutionen und Bildungsträgern. Ihrer Aufgabe als Steuerberatungskanzlei in der Region stellt sie sich mit besonderem Engagement in gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Initiativen.



Sauber gemacht

Seit Gründungsbeginn gibt es bei der Kanzlei Stahl ein aktives Umweltmanagement. Mit messbaren Erfolgen.



Die Veröffentlichungen des International Panel on Climate Change (IPCC) zum Klimawandel haben in der Öffentlichkeit eine intensive Debatte zum Thema Energiesparen ausgelöst. Die EU hat sich inzwischen zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch bis 2020 um mindestens 30 Prozent unter das Niveau von 1990 zu senken. Dies soll durch eine Doppelstrategie erreicht werden, indem zum einen die Energieeffizienz um 20 Prozent erhöht und zum anderen der Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch auf 20 Prozent gesteigert wird. Außerdem soll der Anteil der Biokraftstoffe am Kraftstoffverbrauch 10 Prozent erreichen.

Wir wollen durch unser Engagement in allen umweltrelevanten Unternehmensbereichen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Umweltschutz ist in der Geschäftspolitik verankert. Die Kanzlei Stahl beachtet im Sinne des „Legal Compliance“ alle möglichen Umweltgedanken bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen und bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen.

In unserem Umweltmanagementsystem sind die Leitlinien und Programme mit einer konkreten Ziel- und Maßnahmenplanung beschrieben.

Es dient der Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes und wird kontinuierlich fortgeschrieben.

Ein wesentlicher Teil des Umweltmanagementsystems ist die jährliche Betrachtung der wichtigsten Ressourcenverbräuche. Auf Basis der aktuellen Verbrauchsmengen werden Ziele für den sparsamen Einsatz der natürlichen Ressourcen abgeleitet. Der effiziente Einsatz von Papier und Energie ist im Unternehmen ein permanentes Anliegen.

Produktionspapiere

Der Rückgang des Papiereinsatzes für den Produktionsprozess nach außen hin hat sich erwartungsgemäß fortgesetzt. Dies bedingt durch den Einsatz von neuen Technologien im Bereich der Datenverarbeitung. Bei der noch benötigten Papiermenge ist größtenteils auf Umweltpapier umgestellt worden.

Interne Papiere

Der interne Papierverbrauch hat sich gegen Null eingependelt. Es ist eine vollkommene papierlose Steuerberatungskanzlei Bezug nehmend auf die internen Strukturen entstanden. Es gibt keine Akten und Ordner mehr. Dies ist in unserer Region und der Branche einmalig.

Dies ist ermöglicht worden durch den Einsatz eines modernen Dokumentenmanagementsystems. Alle Dokumente werden eingescannt und elektronisch gespeichert.

Abfallwirtschaft

Das Abfallvolumen ging, wie erwartet, weiter zurück. Es erfolgt eine strikte Mülltrennung nach den Vorgaben des Abfallwirtschaftssystems der Kommune. Bevorzugt werden wiederverwertbare Produkte im gesamten Bereich der Kanzlei eingesetzt.

Engagement über das Unternehmen hinaus

Umweltschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Daher sind wir auch über das Unternehmen hinaus aktiv. Der Ideen- und Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen liefert nicht nur wichtige Impulse, die sich auf das eigene Unternehmen übertragen lassen, sondern auch frühzeitig Informationen über umweltrechtliche Entwicklungen.

Mobilität

Im Bus und mit dem Fahrrad zum Business

Für die Umwelt sind Bus und Fahrrad zweifelsohne ein Gewinn. Dass sich ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten nicht negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirkt zeigt die Steuerberatungskanzlei Stahl.

Mobilität ist von grundlegender Bedeutung für unser Leben. Der damit verbundene Verkehr belastet aber die Umwelt in vielfacher Weise. Deshalb fordert auch das Bundesministerium für Umwelt eine „Offensive für eine neue Mobilitätskultur, die das Image des Zufußgehens und des Radfahrens sowie von Bussen und Bahnen verbessert und nachhaltiges Verkehrsverhalten fördert“.

Aktion „Mit dem Bus und Fahrrad zur Arbeit“

Die durch den Kanzleihinhaber Rüdiger Stahl praktizierte Fortbewegung im geschäftlichen Alltag zeigt, dass auch dort eine umweltbewusste Fortbewegung möglich ist.

So wird auf dem Weg in die Kanzlei bzw. auf dem Weg nach Hause der Bus bzw. das Fahrrad benutzt. Dies geschieht dann wenn während des Arbeitsalltages keine auswärtigen Termine zu verzeichnen sind.



Heute an morgen denken

Nachhaltiges Gesundheitsmanagement und nachhaltigen Lebensmittelkauf genießen einen hohen Stellenwert in der Steuerberatungskanzlei Stahl.

Gesundheitsmanagement

Gesundheit wird bei Steuerberatungskanzlei Stahl als Erfolgsfaktor für nachhaltigen Unternehmenserfolg betrachtet. Sie ist eine wesentliche Bedingung für die Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen. Sie entscheidet über das persönliche Wohlbefinden jedes Einzelnen und ist die Voraussetzung, um den Herausforderungen des Arbeitslebens in einer immer älter werdenden Gesellschaft begegnen zu können.

Als Beispiele – die in der Kanzlei Stahl gelebt werden – sind hier der morgendliche Dauerlauf oder der Spaziergang in der Mittagspause positiv herauszuheben.

Nachhaltiger Lebensmittelkauf

Auch im betrieblichen Bereich werden Lebensmittel verbraucht. Auch hier gilt die Devise dies so umweltverträglich wie möglich zu gestalten.

Dazu zählt in der Steuerberatungskanzlei Stahl der Einkauf von Produkten von heimischen Anbietern – so zum Beispiel vom landwirtschaftlichen Betrieb Birkenhof in Wilgersdorf – aber auch der Kauf von Produkte der GEPA.



Einfach zweifach gut

Weniger ist häufig mehr. Wie ein ressourcenschonendes Verhalten auch den Mandantenservice verbessert, demonstriert die Steuerberatungskanzlei Rüdiger Stahl mit neuen Dienstleistungen.



Technische Innovationen sind der Motor für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung. Neue Technologien und effizientere Entwicklungsumgebungen ermöglichen es uns, den Nutzen der Software zu erhöhen. So entsteht in den nächsten Jahren eine modernisierte Software-Generation. Die Mandanten profitieren am Ende von integrierten, prozessorientierten Lösungen. Die aktuelle Kanzleileitlinie trägt dazu bei, dass diese Modernisierung in den nächsten Jahren strukturiert und streng orientiert am Mandantennutzen vollzogen wird. Der Schwerpunkt liegt dabei aktuell auf der Softwarelinie. Im Grundsatz definiert die Leitlinie die Eckpfeiler für die Weiterentwicklung der Software-Anwendungen in den nächsten fünf Jahren: Welche technischen Voraussetzungen sind notwendig? Welche Technologien werden eingesetzt und welchen Nutzen hat der Mandant?

Ziel des Projektes ist es, aus wiederkehrenden Prozessschritten in den Kanzleiabläufen betriebswirtschaftliche, wieder verwendbare Services abzuleiten. Die Services sollen nur einmal entwickelt und sowohl innerhalb eines Geschäftsfeldes als auch geschäftsübergreifend wiederverwendet werden. Dadurch lassen sich wichtige Synergieeffekte erzielen.

Buchführung mit Zukunft

Mit diesen auf den Bedarf abgestimmten Software-Paketen wollen wir den persönlichen Erfolg unserer Mandanten nachhaltig unterstützen. Als deren vorausschauender Wegbereiter entwickeln wir auch innovative Konzepte, die einen notwendigen Modernisierungsprozess in Gang setzen und dazu beitragen unsere Mandanten zukunftsfähig zu machen. Die Buchführung ist ein wichtiges Geschäftsfeld unserer Kanzlei, das einen erheblichen Beitrag zum Umsatz und Ergebnis beisteuert. Wachsender Konkurrenzdruck und steigende Ansprüche der Mandanten zwingen uns über gewohnte Abläufe nachzudenken. Der Unternehmer braucht aktuelle Zahlen zur Steuerung des Unternehmens, Zahlen, die zum großen Teil aus der Buchführung kommen. Aber nach den gewohnten Abläufen des Belegaustausches (Unternehmer sammelt und sortiert Belege, übergibt sie an die Kanzlei; dort werden die Belege gebucht und an den Unternehmer zurückgegeben; der sortiert sie wieder in seine Ablage) konnte eine Buchführung schon ein bis zwei Monate dauern, bis die Informationen zurück im Unternehmen waren. Hier setzt unser Konzept „Buchführung mit Zukunft“ an.

Es beschreibt ein neues Verfahren, wie Belege durch Digitalisierung schneller ausgetauscht werden können. Wir haben dazu unser Produktangebot im Geschäftsfeld Rechnungswesen erweitert. Die verschiedenen Anwendungen greifen ineinander und ermöglichen einen durchgängigen Prozess mit dem Ergebnis, dass die Buchführung tagesaktuell ist und der Unternehmer jederzeit online Zugriff hat auf die Unternehmenszahlen. Die Modernisierung der Buchführung durch das digitale Belegbuch führt zu einer Win-Win-Situation für Kanzlei und Mandant. Der Kanzlei eröffnen sich neue Umsatz- und Ertragschancen durch zusätzliche Dienstleistungen, die sie dem Mandanten anbieten kann, vom Forderungsmanagement bis hin zum Unternehmenscontrolling. Der Mandant profitiert von schlankeren Prozessen und von genaueren Informationen, die er zur Unternehmenssteuerung einsetzen kann.

Die Umwelt gewinnt

Auch ein Dritter gewinnt in diesem Spiel dabei – die Umwelt! Es entstehen weniger Fahrten zur Steuerberatungskanzlei da die Daten vor allem elektronisch ausgetauscht werden. Auch der Papierverbrauch wird durch dieses System durch den papierlosen Datentransfer erheblich vermindert.

Nachhaltigkeitsziele

Zielerreichung 2007-2009 (Auszug):

Risiko-Management weiter entwickeln

- durch Bewertung der wesentlichen Risikofelder mit Einfluss auf die Vermögens- und Finanzlage zur langfristigen Ertragssicherung
- durch Weiterentwicklung des bestehenden Systems

Papierlose Kanzlei: Kundenzufriedenheit und optimales Produktangebot sicherstellen

- durch bedarfsgerechte Pilotphasen und Zufriedenheitsbefragungen zum Beispiel bei der digitalen papierlosen Finanzbuchhaltung
- durch Erschließung von Rationalisierungsmaßnahmen für die Kanzlei (z. B. durch die papierlose Steuerkontenabfrage mit Finanzämtern)
- durch Förderung des elektronischen Geschäftsverkehrs (u. a. durch Interoperabilität und anwenderfreundliche Prozesse zum Beispiel beim beleglosen Zahlungsverkehr)
- durch Vereinfachung von Authentifizierungs- und Sicherheitsmechanismen (Beispiel: Beleg- und papierlose Einreichung der Steuererklärung beim Finanzamt)
- durch Einführung der total papierlosen internen Steuerberatungskanzlei mit einer Quote von 100%
- durch Verwendung von Umweltpapier für die Produkte und Dienstleistungen nach außen hin mit einer Quote von 75%

Reisekosten nach Umweltkriterien beurteilen

- durch Weiterentwicklung einer verbrauchsoptimierten Reisetätigkeit (muss diese oder jene Fahrt überhaupt sein?)
- durch Nutzung von virtuellen Dialog-Seminaren vom Arbeitsplatz aus statt Besuch von Seminaren außerhalb beispielsweise in Köln oder Frankfurt
- durch Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) sowie Fahrrad vom Wohnort zur Kanzlei und zurück.
- durch wiederholte Kampagne zur effizienteren Papiernutzung und Steigerung der externen Recyclingpapierquote (extern 75 Prozent)

Gesellschaftliches Engagement fortführen

- durch Fortführung der Spendenaktivitäten für karitative und soziale Einrichtungen und Projektesowie Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen.

Gesundheit und Ernährung

- Erwerb der Lebensmittel für den Kanzleialltag nach regionalen, sozialen sowie biologischen Gesichtspunkten (z.B. Kauf von Kaffee bei der GEPA oder Kauf von Verpflegung für Veranstaltungen und Büroalltag bei dem bäuerlichen Direktvermarkter Birkenhof in Wilgersdorf)
- kontinuierliche Sportaktivitäten (z.B. Dauerlauf) sowie Spaziergänge in der Mittagspause.
- Teilnahme am Firmenlauf in Siegen mit der gesamten Belegschaft“

Zielsetzung 2010 (Auszug):

Papierlose Kanzlei

- Erreichung einer Quote an Umweltpapier nach außen hin von 90%
- Ausbau der digitalen beleglosen Finanzbuchhaltung
- Weiterentwicklung des elektronischen papierlosen Geschäftsverkehrs
- Sparsamer Umgang mit Papier und doppelseitiges Drucken bei dem noch verbleibenden Papierverbrauch
- weiterer Einsatz von elektronischen Medien zur Vermeidung des Papiereinsatzes stärken

Reisekosten nach Umweltkriterien beurteilen

- Mitmachaktion bei der AOK „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Wiederholte Teilnahme am Firmenlauf in Siegen mit der gesamten Belegschaft
- Nutzung des betrieblichen Kraftfahrzeuges noch mehr unter Umweltgesichtspunkten
- verstärkte Nutzung von virtuellen elektronischen Dialogseminaren ohne Reisetätigkeit

Gesellschaftliche Verantwortung

- Fortführung der Unterstützung von sozialen und gemeinnützigen Institutionen durch Spenden bzw. fachlicher Unterstützung

und: die bisherige Zielerreichungen konsequent fortführen!

Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Impressum

Herausgeber:

Steuerberatungskanzlei
Rüdiger Stahl
Steuerberater / Diplom-Betriebswirt
Albert-Irle Straße 6
57250 Netphen-Deuz
Fon: 02737/2161730
Fax: 02737/21617319
Mobil: 0160/99165145
Email: info@ruediger-stahl.de
Inet: www.ruediger-stahl.de

Verantwortlich:

Rüdiger Stahl
Steuerberater / Diplom-Betriebswirt

Druck:

Papierdruck: 100% Recycling-Papier

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir aus Gründen der Lesefreundlichkeit in diesem Nachhaltigkeitsbericht auf die explizite Nennung der jeweiligen weiblichen Form verzichtet haben. Wenn von Mandanten usw. die Rede ist, so ist natürlich auch die weibliche Form gemeint.